|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Vermarktbarkeit eines Produkts bewerten (31H\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einsatzmöglichkeiten 3](#_Toc52222866)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52222867)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52222868)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52222869)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 4](#_Toc52222870)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 27](#_Toc52222871)

[3 Übersichtstabelle 28](#_Toc52222872)

[4 Testverfahren 30](#_Toc52222873)

[4.1 Produkt als zulässig bewerten (mit Testdatensatz 1) 30](#_Toc52222874)

[4.1.1 Material mit unverpacktem Produkt verknüpfen 30](#_Toc52222875)

[4.1.1.1 Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Unverpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 1) 30](#_Toc52222876)

[4.1.2 Material mit verpacktem Produkt verknüpfen 34](#_Toc52222877)

[4.1.2.1 Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Verpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 1) 34](#_Toc52222878)

[4.1.3 Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte (mit Testdatensatz 1) 38](#_Toc52222879)

[4.1.4 Produkte für Märkte bewerten (als Zugelassen – mit Testdatensatz 1) 40](#_Toc52222880)

[4.2 Produkt als Mit Einschränkungen zugelassen beurteilen (mit Testdatensatz 2) 43](#_Toc52222881)

[4.2.1 Material mit unverpacktem Produkt verknüpfen 43](#_Toc52222882)

[4.2.1.1 Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Unverpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 2) 43](#_Toc52222883)

[4.2.2 Material mit verpacktem Produkt verknüpfen 47](#_Toc52222884)

[4.2.2.1 Compliance-Anfragen aus der Logistik bearbeiten (für "Verpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 2) 47](#_Toc52222885)

[4.2.3 Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte (mit Testdatensatz 2) 51](#_Toc52222886)

[4.2.4 Produkt für Märkte als "Mit Einschränkungen zugelassen" bewerten (mit Testdatensatz 2) 53](#_Toc52222887)

[4.3 Materialbasierte Zusammensetzungen 56](#_Toc52222888)

[4.3.1 Materialbasierte Zusammensetzung 56](#_Toc52222889)

[4.3.2 Materialbasierte Zusammensetzung mit Übertragungsstoff 58](#_Toc52222890)

[4.3.3 Gesetzliche Abweichungen und Zusammensetzungen 62](#_Toc52222891)

[5 Anhang 66](#_Toc52222892)

[5.1 Prozessintegration 66](#_Toc52222893)

[5.1.1 Nachfolgende Prozesse 66](#_Toc52222894)

# Einsatzmöglichkeiten

Für ein bestimmtes Land und einen bestimmten Geschäftsprozess sagt das Ergebnis der Bewertung der Vermarktbarkeit eines Produkts etwas darüber aus, ob ein Geschäftsprozess in einem Land zugelassen, mit Einschränkungen zugelassen oder nicht zugelassen ist. Die Marktfähigkeitsbewertung ist nur für Produkte relevant, die im Produktstamm als Compliance-relevant gekennzeichnet sind.

Zum Starten des Bewertungsprozesses ordnet der Produktverantwortliche dem Produkt Märkte (Kombination aus Land und Geschäftsprozess) zu. Anhand dieser Märkte ermittelt der Benutzer die Compliance-Zwecke, welche die relevanten Länder und Geschäftsprozesse abdecken (z.B. Verkauf einer Industriechemikalie innerhalb eines EU-Landes).

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | SAP\_BR\_PRODSTWRD\_SPLST\_PCL | Produktkonformität | SAP\_BR\_PRODSTWRD\_SPLST\_PCL |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach dem betrieblichen Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten.

Wenn Sie eigene verpackte und unverpackte Produkte anlegen, führen Sie auch die Compliance-Schritte für die anderen relevanten Lösungsbereiche mithilfe der Testskripte für die aufgeführten Umfangsbestandteile durch:

* Sicherheitsdatenblatt-Verwaltung: 3VR (Sicherheitsdatenblätter für Produkte verwalten)
* Gefahrgutabwicklung: 3FC (Gefahrgutbewertung für Produkt)

Die im Folgenden beschriebenen und verwendeten Demodaten sind für eine reibungslose Ausführung der beschriebenen Vorgehensweisen und die Unterdrückung von Prozessen anderer Lösungsbereiche in der Produktkonformität konzipiert.

Die folgenden Daten gelten für alle drei Testszenarien:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Listenstoff | L00000005806 | CAS-Nummer: 108-38-3Name: m-Xylol | Im Listenstoffindex enthalten, der mit der Software ausgeliefert wird. |
| Listenstoff | L00000005867 | CAS-Nummer: 108-88-3Name: Toluol | Im Listenstoffindex enthalten, der mit der Software ausgeliefert wird. |
| Listenstoff | L00000007071 | CAS-Nummer: 123-86-4Name: n-Butylacetat | Im Listenstoffindex enthalten, der mit der Software ausgeliefert wird. |
| Listenstoff | L00000003109 | CAS-Nummer: 78-83-1Name: Isobutylalkohol | Im Listenstoffindex enthalten, der mit der Software ausgeliefert wird. |
| Listenstoff | L00000002316 | CAS-Nummer: 64-17-5Name: Ethanol | Im Listenstoffindex enthalten, der mit der Software ausgeliefert wird. |
| Listenstoff | L00000002147 | CAS-Nummer: 60-00-4Name: EDTA | Im Listenstoffindex enthalten, der mit der Software ausgeliefert wird. |

Die aufgelisteten Compliance-Anforderungs- und Compliance-Zweckdefinitionen stellen dynamische Inhalte dar, die auf der rechtlichen Situation zu einem bestimmten Zeitpunkt basieren. Diese Daten dienen als Beispiel und spiegeln nicht den aktuell ausgelieferten Content wider. Eine vollständige Übersicht über den aktuell ausgelieferten Content finden Sie in der Anwendung selbst.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Version der Compliance-Anforderung | AU AICS-Status (Aug 2017) | Compliance-Anforderung: AU: AICS-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | AU: CARC-Status (November 2016) | Compliance-Anforderung: AU: CARC-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | AU: ODS-Status (Januar 2018) | Compliance-Anforderung: AU: ODS-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | BR: Von der Armee kontrollierte Produkte (Juli 2008) | Compliance-Anforderung: BR: Von der Armee kontrollierte Produkte | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | BR: DPF Drogenausgangsstoffe (August 2004) | Compliance-Anforderung: BR: DPF Drogenausgangsstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | BR: SP kontrollierte Produkte (Juli 2008) | Compliance-Anforderung: BR: SP kontrollierte Produkte | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | CA: CEPA SNAc-Status (Juni 2017) | Compliance-Anforderung: CA: CEPA SNAc-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | CA: Drogenausgangsstoffe (Dezember 2017) | Compliance-Anforderung: CA: Chemische Ausgangsstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | CA: DSL+NDSL-Status (April 2017) | Compliance-Anforderung: CA: DSL+NDSL-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | CN: IECSC-Status (März 2016) | Compliance-Anforderung: CN: IECSC-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | CO: Kontrollierte chemische Stoffe (Januar 2015) | Compliance-Anforderung: CO: Kontrollierte chemische Stoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | CR: Drogenausgangsstoffe (November 2017) | Compliance-Anforderung: BR: DPF Drogenausgangsstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Europa: Drogenausgangsstoffe (September 2016) | Compliance-Anforderung: Europa: Drogenausgangsstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Europa: ODS-Status (März 2017) | Compliance-Anforderung: Europa - ODS-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Europa: Persistente Organische Schadstoffe (November 2016) | Compliance-Anforderung: Europa: Persistente Organische Schadstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Europa: REACH-Anhang-XIV-Status (Juni 2017) | Compliance-Anforderung: Europa: REACH-Anhang-XIV-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Europe: REACH-Anhang-XVII-Status (September 2017) | Compliance-Anforderung: Europa: REACH-Anhang-XVII-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Europa: REACH-SVHC-Status (Juli 2017) | Compliance-Anforderung: Europa: REACH-SVHC-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | ID: Drogenausgangsstoffe (Oktober 2004) | Compliance-Anforderung: ID: Drogenausgangsstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | JP: Status CSCL-Klasse 1 und 2 (Februar 2016) | Compliance-Anforderung: JP: Status CSCL-Klasse 1 und 2 | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | JP: CSCL-Status "Ausnahme" (März 2017) | Compliance-Anforderung: JP: CSCL-Status "Ausnahme" | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | JP: CSCL-Status "Überwachung"(Mai 2017) | Compliance-Anforderung: JP: CSCL-Status "Überwachung" | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | JP: CSCL PACS-Status (April 2017) | Compliance-Anforderung: JP: CSCL PACS-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | JP: ENCS-Status (März 2017) | Compliance-Anforderung: JP: ENCS-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | JP: ISHA-Status (Juni 2017) | Compliance-Anforderung: JP: ISHA-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | MX: Drogenausgangsstoffe (Oktober 2017) | Compliance-Anforderung: MX: Drogenausgangsstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | MY: Giftliste (Juni 2017) | Compliance-Anforderung: MY: Giftliste | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | MY: Verbotene Substanzen (Juli 1999) | Compliance-Anforderung: MY: Verbotene Substanzen | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | NZ: NZIOC-Status (Juni 2017) | Compliance-Anforderung: NZ: NZIOC-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | PH: Kontrollverordnung für chemische Stoffe (Dezember 2013) | Compliance-Anforderung: PH: Kontrollverordnung für chemische Stoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | PH: CPECs-Status (September 2015) | Compliance-Anforderung: PH: CPECs-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | PH: PICCS-Status (Mai 2015) | Compliance-Anforderung: PH: PICCS-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | PH: Vorzugschemikalienliste (Dezember 2005) | Compliance-Anforderung: PH: Vorzugschemikalienliste | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | SG: Drogenausgangsstoffe (Oktober 2017) | Compliance-Anforderung: SG: Drogenausgangsstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | SG: Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Januar 2011) | Compliance-Anforderung: SG: Ausgangsstoffe für Explosivstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | SG: Gefahrstoffstatus (Dezember 2017) | Compliance-Anforderung: SG: Gefahrstoffstatus | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | TW TCSCA Chemical Registration Phase 1 (Sep 2015) | Compliance-Anforderung: TW: TCSCA Chemikalienregistrierung | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | TW: TCSI-Status (Sep 2015) | Compliance-Anforderung: TW: TCSI-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: Status Proposition 65 von Kalifornien (Jul 2017) | Compliance-Anforderung: USA: Status Proposition 65 von Kalifornien | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: CFATS Chemicals of Interest (Jan 2017) | Compliance-Anforderung: USA: CFATS Chemicals of Interest | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: DEA Ausgangschemikalien (Jul 2012) | Compliance-Anforderung: US: DEA Ausgangschemikalien | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: DEA Grundchemikalien (Jul 2012) | Compliance-Anforderung: USA: DEA Grundchemikalien | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: New York City Right to Know Act (Dez 2015) | Compliance-Anforderung: USA: NYC Right to Know | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: Pennsylvania Right to Know Act (Jul 2015) | Compliance-Anforderung: USA: PA Right to Know | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: TSCA CDR-Status (Sep 2016) | Compliance-Anforderung: USA: TSCA CDR-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: TSCA-Verzeichnisstatus (Apr 2017) | Compliance-Anforderung: USA: TSCA-Verzeichnisstatus | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: Status TSCA PAIR (Apr 2016) | Compliance-Anforderung: US: Status TSCA PAIR | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: Status TSCA Abschnitt 6 (Apr 2016) | Compliance-Anforderung: USA: Status TSCA Abschnitt 6 | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | USA: TSCA - SNUR-Status (Feb 2018) | Compliance-Anforderung: USA: TSCA - SNUR-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Welt: Status SIN List (Feb 2017) | Compliance-Anforderung: Welt: Status SIN List | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Welt UN: Chemiewaffenübereinkommen (Jan 2017) | Compliance-Anforderung: Welt UN: Chemiewaffenübereink. | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Welt UN: Drogenausgangsstoffe (Okt 2017) | Compliance-Anforderung: Welt UN: Drogenausgangsstoffe | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Welt UN: ODS-Status (Nov 2016) | Compliance-Anforderung: Welt UN: ODS-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Welt UN: PIC-Status (Mai 2017) | Compliance-Anforderung: Welt UN: PIC-Status | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Welt UN: Stockholm-Konvention (Jul 2017) | Compliance-Anforderung: Welt UN: Stockholm-Konvention | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Welt UN: Wassenaar-Abkommen (Dez 2017) | Compliance-Anforderung: World UN: Wassenaar-Abkommen | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |
| Version der Compliance-Anforderung | Lieferanten-SDB bereitgestellt | Compliance-Anforderung: Lieferanten-SDB bereitgestellt | * Die Versionen der Compliance-Anforderungen werden mit der Software ausgeliefert.
* Aktivierung über Umfangsbestandteil.
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Compliance-Zweck | Compliance-Standardzweck für Produkte | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* AU-AICS-Status
* CA-DSL+NDSL-Status
* CN-IECSC-Status
* Europe - REACH SVHC Status
* JP-ENCS Status
* JP-ISHA Status
* KE-KECI-Meldungsstatus
* KR-KECI-Status
* NZ-NZIOC Status
* PH-PICCS Status
* TW-TCSCA Chemical Registration
* TW-TCSI Status
* US-TSCA Inventory Status
* World-SIN List Status
 | * Anforderungen sind für alle Produkte relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Compliance-Standardzweck für Rohmaterial | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* Lieferanten-SDB bereitgestellt
 | * Anforderungen sind für alle Rohmaterialien relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Industriechemikalien verkaufen in Nordamerika | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* CA-Drogenausgangsstoffe
* CA-Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
* CA-PCTSR
* USA: Status Proposition 65 von Kalif.
* USA: CFATS Chemicals of Interest
* USA: DEA Grundchemikalien
* US-DEA Precursors Chemicals
* USA: Status TSCA Abschnitt 6
* CA-SDB
* US-SDB
 | * Anforderungen sind für Nordamerika relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Industriechemikalien herstellen in Nordamerika | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* CA-CEPA-SNAc-Status
* CA-Drogenausgangsstoffe
* CA-DSL+NDSL-Status
* CA-Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
* CA-PCTSR
* USA: CFATS Chemicals of Interest
* USA: DEA Grundchemikalien
* US-DEA Precursors Chemicals
* US-NJ Right to Know
* US-NYC Right to Know
* US-PA Right to Know
* US-TSCA CDR Status
* US-TSCA Inventory Status
* US-TSCA PAIR Status
* USA: Status TSCA Abschnitt 6
* US-TSCA SNUR Status
 | * Anforderungen sind für Nordamerika relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Industriechemikalien in einem EU-Land verkaufen | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* EU-Drogenausgangsstoffe
* EU-ODS-Status
* EU-Persist. Organische Schadstoffe
* EU-REACH Annex XIV Status
* EU-REACH Annex XVII Status
* EU-REACH SVHC Status
* DE-SDB
 | * Anforderungen sind für die EU relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Industriechemikalien in einem EU-Land herstellen | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* EU-Drogenausgangsstoffe
* EU-ODS-Status
* EU-Persist. Organische Schadstoffe
* EU-REACH Annex XIV Status
* EU-REACH Annex XVII Status
* EU-REACH SVHC Status
* NL-ZZS Listenstatus
 | * Anforderungen sind für die EU relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Industriechemikalien verkaufen in Mittel- und Südamerika | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* AR-Drogenausgangsstoffe
* BR-DPF-Drogenausgangsstoffe
* CO-kontrollierte Chemikalien
* CR-Drug Precursors
* EG-Drogenausgangsstoffe
* GT-Drogenausgangsstoffe
* MX-Drogenausgangsstoffe und Grundstoffe
* PA-Drogenausgangsstoffe
* PE-Drogenausgangsstoffe
* SV-Drogenausgangsstoffe
* UY-Drogenausgangsstoffe
* VE-Drogenausgangsstoffe
* BR-SDB
 | * Anforderungen sind für Mittel- und Südamerika relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Industriechemikalien herstellen in Mittel- und Südamerika | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* AR-Drogenausgangsstoffe
* BR-DPF-Drogenausgangsstoffe
* CL-Drogenausgangsstoffe
* CO: kontrollierte Chemikalien
* CR-Drug Precursors
* MX-Drug Precursors + Essentials
* PA-Drogenausgangsstoffe
* PE-Drogenausgangsstoffe
* SV-Drogenausgangsstoffe
* UY-Drogenausgangsstoffe
* VE-Drogenausgangsstoffe
 | * Anforderungen sind für Mittel- und Südamerika relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Industriechemikalien verkaufen in der Region Asien/Pazifik | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* AU: CARC-Status
* AU: CWK-gelistete Chemikalien
* AU: Drogenausgangsstoffe
* AU-ODS-Status
* CN-CWC gesteuerte Chemikalien
* CN: Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
* CN-Gefahrstoffkatalog
* CN: Ausgangschemikalien
* HK: Kontrollierte Chemikalien Status
* HK-CWÜ
* ID-CWÜ
* ID-Drug Precursors
* ID: Gesundheitsgefährdende Stoffe
* IN-CWÜ
* IN: Drogenausgangsstoffe
* JP: Status CSCL-Klasse 1 und 2
* JP: CSCL-Überwachungsstatus
* JP: CSCL PACS-Status
* JP: CWK-spezifische Chemikalien
* JP: Betäubungsmittel und Psychotropika
* KR: CWK-spezifische Chemikalien
* KR: Betäubungsmittel und Psychopharmaka
* MY: CWK
* MY: Drogenausgangsstoffe
* MY: verbotene Substanzen
* PH-Chemical Control Orders
* PH-CPECs Status
* PH-Priority Chemical List
* SG-CWÜ
* SG-Drug Precursors
* SG-Explosive Precursors
* SG-Hazardous Substances Status
* TH: Gefahrstoffliste
* TH: Suchtstoffe
* TH: Psychotrope Stoffe
* TW: Drogenausgangsstoffe
* VN: verbotene Chemikalien
* VN: bedingte Chemikalien
* VN: CWÜ
* VN: Industrielle Ausgangsstoffe
* VN: eingeschränkte Chemikalien
* CN-SDB
* JP-SDB
 | * Die Anforderungen sind für Asien/Pazifik relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Produce industrial chemicals in Asia Pacific | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* AU: CARC-Status
* AU: CWK-gelistete Chemikalien
* AU: Drogenausgangsstoffe
* AU-ODS-Status
* CN-CWC gesteuerte Chemikalien
* CN: Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
* CN-Gefahrstoffkatalog
* CN: Ausgangschemikalien
* HK: Kontrollierte Chemikalien Status
* HK-CWÜ
* ID-CWÜ
* ID–Gesundheitsgefährdende Stoffe
* IN-CWÜ
* IN: Drogenausgangsstoffe
* JP: Status CSCL-Klasse 1 und 2
* JP: CSCL-Status "Ausnahme"
* JP: CSCL-Status "Überwacht"
* JP: CSCL PACS-Status
* JP: CWK-spezifische Chemikalien
* JP: Betäubungsmittel und Psychotropika
* KR: CWK-spezifische Chemikalien
* KR: Betäubungsmittel und Psychopharmaka
* MY: CWK
* MY: Drogenausgangsstoffe
* MY: Giftliste
* MY-Prohibited Substances
* PH-Kontrollverordnung für chemische Stoffe
* PH-CPECs Status
* PH-Priority Chemical List
* SG-CWÜ
* SG-Drug Precursors
* SG-Explosive Precursors
* SG-Hazardous Substances Status
* TH: Gefahrstoffliste
* TH: Suchtstoffe
* TH: Psychotrope Stoffe
* TW: Drogenausgangsstoffe
* VN: verbotene Chemikalien
* VN: bedingte Chemikalien
* VN: CWÜ
* VN: Industrielle Ausgangsstoffe
* VN: eingeschränkte Chemikalien
 | * Die Anforderungen sind für Asien/Pazifik relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Sell industrial chemicals worldwide | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* Welt: Status SIN List
* Welt-UN: CWÜ
* Welt UN: Drogenausgangsstoffe
* Welt UN: ODS-Status
* World UN PIC Status
* Welt UN: Stockholm-Konvention
* World-UN-Wassenaar Arrangement
 | * Die Anforderungen sind weltweit relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |
| Compliance-Zweck | Produce industrial chemicals worldwide | Folgende Compliance-Anforderungen sind zugewiesen:* Welt: Status SIN List
* Welt-UN: CWÜ
* Welt UN: Drogenausgangsstoffe
* Welt UN: ODS-Status
* World UN PIC Status
* Welt UN: Stockholm-Konvention
* World-UN-Wassenaar Arrangement
 | * Die Anforderungen sind weltweit relevant.
* Über Umfangsbestandteil geladen und aktiviert.
 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Stoff des Unternehmens | Toluene | ist verknüpft mit Listenstoff L00000005867 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Stoff des Unternehmens | m-Xylol | ist verknüpft mit Listenstoff L00000005806 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Stoff des Unternehmens | n-butyl acetate | ist verknüpft mit Listenstoff L00000007071 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Stoff des Unternehmens | Isobutyl alcohol | ist verknüpft mit Listenstoff L00000003109 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Stoff des Unternehmens | ethanol | ist verknüpft mit Listenstoff L00000002316 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Stoff des Unternehmens | EDTA | ist verknüpft mit Listenstoff L00000002147 | Über Umfangsbestandteil geladen. |

Datensatz 1 (Produkt als Zugelassen bewerten):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | SGPCPMA01 | * Materialnummer: SGPCPMA01
* Materialart: HALB
* Materialbeschreibung: Semi PMA 01
* Compliance-relevant: Ja
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Material | FGPCPMA01 | * Materialnummer: FGPCPMA01
* Materialart: FERT
* Materialbeschreibung: Fertigerzeugnis für PMA 01
* Compliance-relevant: Ja
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Material | RMPC01 | * Materialnummer: RMPC01
* Materialart: ROH
* Materialbeschreibung: Rohmaterial für PMA 01
* Compliance-relevant: Ja
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Material | RMPC02 | * Materialnummer: RMPC02
* Materialart: ROH
* Materialbeschreibung: Rohmaterial für PMA 02
* Compliance-relevant: Ja
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Rohmaterial | RMC10-A | * Interner Name: Product Marketability RMC10-A
* Erlaubt für alle verantwortlichen Einheiten (ALL)
* Zugeordnete Materialien: RMPC01
* Compliance-Zwecke: Compliance-Standardzweck für Rohmaterial
* Keine Lieferanten zugeordnet
* Keine Anlagen verknüpft
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Rohmaterial – Vermarktbarkeitsbewertungen | RMC10-A | * Lieferanten-SDB bereitgestellt – RMC10-A (In Bearbeitung)
* AU: AICS-Status – RMC10-A (In Bearbeitung)
* CA: DSL/NDSL-Status – RMC10-A (In Bearbeitung)
* CN: IECSC-Status – RMC10-A (In Bearbeitung)
* Europe - REACH SVHC Status – RMC10-A (In Bearbeitung)
* JP:ISHA-Status – RMC10-A (In Bearbeitung)
* NZ: NZIoC-Status – RMC10-A (In Bearbeitung)
* PH: PICCS-Status – RMC10-A (In Bearbeitung)
* TW: TCSI-Status – RMC10-A (In Bearbeitung)
* USA: TSCA-Bestandsverzeichnisstatus – RMC10-A (In Bearbeitung)
* Welt: Status SIN List – RMC10-A (In Bearbeitung)
 | Über Baustein angelegt. |
| Compliance-Sicht – Rohmaterial | RMC10-B | * Interner Name: Vermarktbarkeit RMC10-B
* Erlaubt für alle verantwortlichen Einheiten (ALL)
* Zugeordnete Materialien: RMPC02
* Compliance-Zwecke: Compliance-Standardzweck für Rohmaterial
* Keine Lieferanten zugeordnet
* Keine Anlagen verknüpft
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Rohmaterial – Vermarktbarkeitsbewertungen | RMC10-B | * Lieferanten-SDB bereitgestellt – RMC10-B (In Bearbeitung)
* AU: AICS-Status – RMC10-B (In Bearbeitung)
* CA: DSL/NDSL-Status – RMC10-B (In Bearbeitung)
* CN: IECSC-Status – RMC10-B (In Bearbeitung)
* Europa: REACH SVHC-Status – RMC10-B (In Bearbeitung)
* JP:ISHA-Status – RMC10-B (In Bearbeitung)
* NZ: NZIoC-Status – RMC10-B (In Bearbeitung)
* PH: PICCS-Status – RMC10-B (In Bearbeitung)
* TW: TCSI-Status – RMC10-B (In Bearbeitung)
* USA: TSCA-Bestandsverzeichnisstatus – RMC10-B (In Bearbeitung)
* Welt: Status SIN List – RMC10-B (In Bearbeitung)
 | Beim Laden von Daten über Trigger angelegt. |
| Compliance-Sicht – Unverpacktes Produkt – Grunddaten | UPC10 | * Interner Name: Product Marketability UPC10
* Kein unverpacktes Produkt zugeordnet
* Kein verpacktes Produkt zugeordnet
* Zugeordnete Anwendung: Industrial Chemicals
* Keine Märkte oder Produktionsländer/-regionen zugeordnet
* Zugeordneter Compliance-Zweck: Compliance-Standardzweck für Produkte
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Unverpacktes Produkt – Freigegebene analytische Zusammensetzung | UPC10 | * Stoff: m-Xylol
	+ CAS-Nummer: 108-38-3
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 48,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: Tolulol
	+ CAS-Nummer: 108-88-3
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 14,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: n-Butylacetat
	+ CAS-Nummer: 123-86-4
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 12,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: Isobutylalkohol
	+ CAS-Nummer: 78-83-1
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Lösungsmittel
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 12,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: Ethanol
	+ CAS-Nummer: 64-17-5
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 10,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: EDTA
	+ CAS-Nummer: 60-00-4
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 4,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Unverpacktes Produkt – Freigegebene Zusammensetzung der Materialien | UPC10 | * Name des Rohmaterials: Product Marketability RMC10-A
	+ Material: RMPC01
	+ Bleibt im Produkt: Ja
	+ Konzentration: 40,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Name des Rohmaterials: Product Marketability RMC10-B
	+ Material: RMPC02
	+ Bleibt im Produkt: Ja
	+ Konzentration: 60,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |

Datensatz 2 (Produkt als Mit Einschränkungen erlaubt bewerten):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Material | SGPCPMA02 | * Materialnummer: SGPCPMA02
* Materialart: HALB
* Materialbeschreibung: Semi PMA 02
* Compliance-relevant: Ja
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Material | FGPCPMA02 | * Materialnummer: FGPCPMA02
* Materialart: FERT
* Materialbeschreibung: Fertigerzeugnis für PMA 02
* Compliance-relevant: Ja
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Material | RMPC03 | * Materialnummer: RMPC03
* Materialart: ROH
* Materialbeschreibung: Rohmaterial für PMA 03
* Compliance-relevant: Ja
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Material | RMPC04 | * Materialnummer: RMPC04
* Materialart: ROH
* Materialbeschreibung: Rohmaterial für PMA 04
* Compliance-relevant: Ja
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Rohmaterial | RMC20-A | * Interner Name: Product Marketability RMC20-A
* Erlaubt für alle verantwortlichen Einheiten (ALL)
* Zugeordnete Materialien: RMPC03
* Compliance-Zwecke: Compliance-Standardzweck für Rohmaterial
* Keine Lieferanten zugeordnet
* Keine Anlagen verknüpft
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Rohmaterial – Vermarktbarkeitsbewertungen | RMC20-A | * Lieferanten-SDB bereitgestellt – RMC20-A (In Bearbeitung)
* AU-AICS-Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* CA-DSL+NDSL-Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* CN-IECSC-Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* Europa: REACH SVHC-Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* JP-ISHA-Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* NZ-NZIoC-Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* PH-PICCS-Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* TW-TCSI-Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* US-TSCA Inventory Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
* World-SIN List Status – RMC20-A (In Bearbeitung)
 | Beim Laden von Daten über Trigger angelegt. |
| Compliance-Sicht – Rohmaterial | RMC20-B | * Interner Name: Product Marketability RMC20-B
* Erlaubt für alle verantwortlichen Einheiten (ALL)
* Zugeordnete Materialien: RMPC04
* Compliance-Zwecke: Compliance-Standardzweck für Rohmaterial
* Keine Lieferanten zugeordnet
* Keine Anlagen verknüpft
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Rohmaterial – Vermarktbarkeitsbewertungen | RMC20-B | * Lieferanten-SDB bereitgestellt – RMC20-B (In Bearbeitung)
* AU: AICS-Status – RMC20-B (In Bearbeitung)
* CA: DSL/NDSL-Status – RMC20-B (In Bearbeitung)
* CN:IECSC-Status – RMC20-B (In Bearbeitung)
* EU: REACH SVHC-Status – RMC20-B (In Bearbeitung)
* JP: ISHA-Status – RMC20-B (In Bearbeitung)
* NZ: NZIoC-Status – RMC20-B (In Bearbeitung)
* PH: PICCS-Status – RMC20-B (In Bearbeitung)
* TW: TCSI-Status – RMC20-B (In Bearbeitung)
* USA: TSCA-Bestandsverzeichnisstatus – RMC20-B (In Bearbeitung)
* Welt: Status SIN List – RMC20-B (In Bearbeitung)
 | Beim Laden von Daten über Trigger angelegt. |
| Compliance-Sicht – Unverpacktes Produkt – Grunddaten | UPC20 | * Interner Name: Product Marketability UPC20
* Kein unverpacktes Produkt zugeordnet
* Kein verpacktes Produkt zugeordnet
* Zugeordnete Anwendung: Industrial Chemicals
* Keine Märkte oder Produktionsländer/-regionen zugeordnet
* Zugeordneter Compliance-Zweck: Compliance-Standardzweck für Produkte
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Unverpacktes Produkt – Freigegebene analytische Zusammensetzung | UPC20 | * Stoff: m-Xylol
	+ CAS-Nummer: 108-38-3
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 48,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: Tolulol
	+ CAS-Nummer: 108-88-3
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 14,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: n-Butylacetat
	+ CAS-Nummer: 123-86-4
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 12,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: Isobutylalkohol
	+ CAS-Nummer: 78-83-1
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Lösungsmittel
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 12,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: Ethanol
	+ CAS-Nummer: 64-17-5
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 10,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Stoff: EDTA
	+ CAS-Nummer: 60-00-4
	+ Rolle in der Zusammensetzung: Wirkstoff
	+ Reaktionsprodukt: Nein
	+ Konzentration: 4,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |
| Compliance-Sicht – Unverpacktes Produkt – Freigegebene Zusammensetzung der Materialien | UPC20 | * Name des Rohmaterials: Product Marketability RMC20-A
	+ Material: RMPC03
	+ Bleibt im Produkt: Ja
	+ Konzentration: 40,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
* Name des Rohmaterials: Product Marketability RMC20-B
	+ Material: RMPC04
	+ Bleibt im Produkt: Ja
	+ Konzentration: 60,000000
	+ Untergrenze: 0,000000
	+ Obergrenze: 0,000000
 | Über Umfangsbestandteil geladen. |

Allgemeine Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie in folgenden [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| MDS | Beschreibung |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst mehrere Prozessschritte, die in der folgenden Tabelle angegeben sind.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | App/Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Unverpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 1)](#unique_8) [Seite ] 30 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Anfragen aus der Logistik bearbeiten(F3342) | Die Anfrage aus der Logistik wird bearbeitet und Compliance-Grunddaten der unverpackten Produkte werden aktualisiert. |
| [Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Verpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 1)](#unique_9) [Seite ] 34 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Anfragen aus der Logistik bearbeiten(F3342) | Die Anfrage aus der Logistik wird bearbeitet und die Compliance-Grunddaten des verpackten Produkts werden aktualisiert. |
| [Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte (mit Testdatensatz 1)](#unique_10) [Seite ] 38 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte | Die Vermarktbarkeitsbewertungen für Produkte mit dem Status Konform oder Nicht konform werden freigegeben. |
| [Produkte für Märkte bewerten (als Zugelassen – mit Testdatensatz 1)](#unique_11) [Seite ] 40 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Produkte für Märkte bewerten | Die Produkte werden bewertet als Konform: Zugelassen. |
| [Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Unverpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 2)](#unique_12) [Seite ] 43 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Anfragen aus der Logistik bearbeiten(F3342) | Die Anfrage aus der Logistik wird bearbeitet und Compliance-Grunddaten der unverpackten Produkte werden aktualisiert. |
| [Compliance-Anfragen aus der Logistik bearbeiten (für "Verpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 2)](#unique_13) [Seite ] 47 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Anfragen aus der Logistik bearbeiten(F3342) | Die Anfrage aus der Logistik wird bearbeitet und die Compliance-Grunddaten des verpackten Produkts werden aktualisiert. |
| [Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte (mit Testdatensatz 2)](#unique_14) [Seite ] 51 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte | Die Vermarktbarkeitsbewertungen für Produkte mit dem Status Konform oder Nicht konform werden freigegeben. |
| [Produkt für Märkte als "Mit Einschränkungen zugelassen" bewerten (mit Testdatensatz 2)](#unique_15) [Seite ] 53 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Produkte für Märkte bewerten | Märkte für das Produkt werden als Mit Einschränkungen zugelassen bewertet. |
| [Materialbasierte Zusammensetzung](#unique_16) [Seite ] 56 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte(F2641) | Die analytische Zusammensetzung des Produkts wird freigegeben. |
| [Materialbasierte Zusammensetzung mit Übertragungsstoff](#unique_17) [Seite ] 58 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte(F2641) | Die analytische Zusammensetzung des Produkts wird freigegeben, und die Konzentrationen und Stoffe werden an die in der Sicht Nach Produktion angegebenen Werte angepasst. |
| [Gesetzliche Abweichungen und Zusammensetzungen](#unique_18) [Seite ] 62 | Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance | Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte(F2641) | Die materialbasierte Zusammensetzung wird mit den für die ausgewählte Rechtsabweichung angepassten Konzentrationen freigegeben. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Produkt als zulässig bewerten (mit Testdatensatz 1)

### Material mit unverpacktem Produkt verknüpfen

#### Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Unverpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 1)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance findet in seinem Arbeitsvorrat eine neue Anfrage aus der Logistik für ein neues Compliance-relevantes Produkt. Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance akzeptiert die Anfrage, indem er mit der Vermarktbarkeitsbewertung für das Land oder die Region des Produktionswerks beginnt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Anfragen aus der Logistik bearbeiten(F3342). | Das Bild Anfragen aus der Logistik bearbeiten wird mit der Liste der unbearbeiteten Anfragen angezeigt. |  |
| 3 | Anfrage suchen und auswählen | Expandieren Sie den Kopf des Bildes Anfragen aus der Logistik bearbeiten, indem Sie das Symbol (Kopf aufklappen) wählen und das Material SGPCPMA01 im Feld Suchen eingeben. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag für das Material SGPCPMA01 wird angezeigt. |  |
| 4 | Zur Seite des Anfrageobjekts navigieren | Wählen Sie die Zeile für die unverarbeitete Anfrage für das Material SGPCPMA01 mit Produzieren in in der Spalte Geschäftsprozess aus, um zum Bild Compliance-Anfrage aus Logistik zu gelangen. | Das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. |  |
| 5 | Vorhandene Compliance-Sicht für unverpacktes Produkt mit Material verknüpfen | Wählen Sie im Abschnitt Compliance-Sicht die Option Anlegen oder Zuordnen und anschließend Unverpacktes Produkt zuordnen. | Das Dialogfenster Unverpacktes Produkt zuordnen wird angezeigt. |  |
| 6 | Vorhandenes unverpacktes Produkt suchen | Geben Sie im Feld Suchen den internen Namen Vermarktbarkeit UPC10 ein. | Die Liste wird gefiltert, und für das unverpackte Produkt wird der Eintrag Vermarktbarkeit UPC10 angezeigt. |  |
| 7 | Unverpacktes Produkt einem Material zuordnen | Markieren Sie die Zeile für das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC10. | Das Dialogfenster Unverpacktes Produkt zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt.Im Abschnitt Compliance-Sicht wird das zugeordnete unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC10 angezeigt.Auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik im Abschnitt Zu verifizierende Länder wird das Produktionsland bzw. die Produktionsregion in der Liste der zu verifizierenden Länder und Regionen mit dem Typ Angefordert angezeigt.Hinweis Wenn die Spalte Typ ausgeblendet ist, wählen Sie (Einstellungen), wählen Sie Typ und anschließend OK, um die Spalte anzuzeigen.Das Produktionsland bzw. die Produktionsregion wird vom Produktionswerk des Materials SGPCPMA01 abgeleitet. |  |
| 8 | Compliance-Zwecke zuordnen | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik im Abschnitt Zu verifizierende Compliance-Zwecke die Option Anlegen. | Das Dialogfenster Compliance-Zwecke zuordnen wird angezeigt. |  |
| 9 | Compliance-Zwecke auswählen | Suchen Sie in der Liste der Compliance-Zwecke nach den Compliance-Zwecken Industriechemikalien herstellen, und wählen Sie den für im Abschnitt Zu verifizierende Länder angegebene Produktionsländer bzw. Produktionsregionen geltenden Compliance-Zweck aus. Wenn beispielsweise Ihr Produktionsland Deutschland ist, wählen Sie den Compliance-Zweck Industriechemikalien in einem EU-Land herstellen. Falls kein konkreter Compliance-Zweck vorhanden ist, der eines Ihrer Produktionsländer bzw. eine Ihrer Produktionsregionen umfasst, wählen Sie den Compliance-Zweck Herstellung industrieller Chemikalien weltweit.Wählen Sie die Compliance-Zwecke aus, und wählen Sie dann OK. | Das Dialogfenster Compliance-Zwecke zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. Der ausgewählte Compliance-Zweck wird in die Liste der zu verifizierenden Compliance-Zwecke mit dem Typ Manuell hinzugefügt aufgenommen. |  |
| 10 | Übergabe an Beurteilung starten | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik die Option Bereit für Beurteilung. | Das Dialogfenster Bereit für Beurteilung wird angezeigt.Das Dialogfenster zeigt die hinzugefügten Länder und Regionen und Compliance-Zwecke. |  |
| 11 | Übergabe an Beurteilung abschließen | Im Dialogfenster Bereit für Bewertung wählen Sie Sichern. | Das Dialogfenster Bereit für Bewertung wird geschlossen.Die Bewertung wird gestartet, das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird geschlossen, und das Bild Anfragen aus der Logistik bearbeiten wird mit der Liste der unverarbeiteten Anfragen angezeigt.Das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC10 wird mit den Produktionsländern bzw. den Produktionsregionen und dem manuell hinzugefügten Compliance-Zweck aus der Compliance-Anfrage aktualisiert.Das System berechnet neue Vermarktbarkeitsbewertungen für das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC10 basierend auf dem zugeordneten Compliance-Zweck.Hinweis Sobald die Zuordnung des unverpackten Produkts Vermarktbarkeit UPC10 zum Material SGPCPMA01 gesichert ist, wird das unverpackte Produkt mit dem Materialnamen Halbfab. PMA 01 und nicht länger mit dem internen Namen Vermarktbarkeit UPC10 angegeben. |  |

### Material mit verpacktem Produkt verknüpfen

#### Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Verpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 1)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance findet in seinem Arbeitsvorrat eine neue Anfrage aus der Logistik für ein neues Compliance-relevantes Produkt. Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance akzeptiert die Anfrage, indem er mit der Vermarktbarkeitsbewertung für das Land oder die Region des Produktionswerks beginnt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Anfragen aus der Logistik bearbeiten(F3342). | Das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird mit der Liste der unbearbeiteten Anfragen angezeigt. |  |
| 3 | Anfrage suchen und auswählen | Expandieren Sie den Kopf des Bildes Anfragen aus der Logistik bearbeiten, indem Sie das Symbol (Kopf aufklappen) wählen und das Material FGPCPMA01 im Feld Suchen eingeben. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag für das Material FGPCPMA01 wird angezeigt. |  |
| 4 | Zur Seite des Anfrageobjekts navigieren | Wählen Sie die Zeile für die unverarbeitete Anfrage für das Material FGPCPMA01 mit Verkaufen in in der Spalte Geschäftsprozess aus, um zum Bild Compliance-Anfrage aus Logistik zu gelangen. | Das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. |  |
| 5 | Compliance-Sicht für verpacktes Produkt anlegen | Wählen Sie im Abschnitt Compliance-Sicht die Option Anlegen oder Zuordnen und dann Verpacktes Produkt anlegen. | Das Dialogfenster Compliance-Sicht anlegen wird angezeigt. |  |
| 6 | Vorhandenes unverpacktes Produkt suchen | Geben Sie den Produktnamen des unverpackten Produkts Halbfab. PMA 01 im Feld Unverpacktes Produkt ein. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag für das unverpackte Produkt Semi PMA 01 wird angezeigt. |  |
| 7 | Unverpacktes Produkt einem Material zuordnen | Wählen Sie die Zeile für das unverpackte Produkt Semi PMA 01. | Das Dialogfenster Unverpacktes Produkt zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt.Im Kopf wird das Material Fertigerzeugnis PMA 01 angezeigt.Im Feld Name von unverpacktem Produkt wird das Material Semi PMA 01 angezeigt. |  |
| 8 | Neue Marktanfrage für Verkaufsland oder -region anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik im Abschnitt Zu verifizierende Länder die Drucktaste Anlegen. | Das Bild Länder zuordnen wird angezeigt. |  |
| 9 | Verkaufende Länder und Regionen auswählen | Suchen Sie in der Länder- und Regionsliste die Länder oder die Regionen, in denen das Material FGPCPMA02 verkauft werden soll. Markieren Sie die Ankreuzfelder für diese Länder und Regionen, und wählen Sie dann OK. | Das Dialogfenster Länder zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. Die ausgewählten Länder bzw. die ausgewählten Regionen werden in die Liste der zu verifizierenden Länder und Regionen mit dem Typ Manuell hinzugefügt aufgenommen. |  |
| 10 | Compliance-Zwecke zuordnen | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik im Abschnitt Zu verifizierende Compliance-Zwecke die Drucktaste Anlegen. | Das Bild Zweck zuordnen wird angezeigt. |  |
| 11 | Compliance-Zwecke auswählen | Suchen Sie in der Liste der Compliance-Zwecke nach den Compliance-Zwecken für Industriechemikalien herstellen, die für die in Schritt 9 hinzugefügten Verkaufsländer und -regionen gelten. Wenn beispielsweise Ihr Verkaufsland Deutschland ist, wählen Sie den Compliance-Zweck Verkauf industrieller Chemikalien in einem EU-Land. Falls kein konkreter Compliance-Zweck vorhanden ist, der eines Ihrer Verkaufsländer bzw. eine Ihrer Verkaufsregionen umfasst, wählen Sie den Compliance-Zweck Verkauf industrieller Chemikalien weltweit.Wählen Sie die Compliance-Zwecke aus, und wählen Sie dann OK. | Das Dialogfenster Compliance-Zwecke zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. Die ausgewählten Compliance-Zwecke werden in die Liste der zu verifizierenden Compliance-Zwecke vom Typ Manuell hinzugefügt aufgenommen. |  |
| 12 | Übergabe an Beurteilung starten | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik die Option Bereit für Beurteilung. | Das Dialogfenster Bereit für Beurteilung wird angezeigt.Das Dialogfenster zeigt die hinzugefügten Länder und Regionen und Compliance-Zwecke. |  |
| 13 | Übergabe an Beurteilung abschließen | Im Dialogfenster Bereit für Bewertung wählen Sie Sichern. | Das Dialogfenster Bereit für Beurteilung wird geschlossen.Die Beurteilung wird gestartet, das Bild Compliance-Anfrage bearbeiten wird geschlossen, und das Bild Anfragen aus der Logistik bearbeiten wird mit einer Liste der unbearbeiteten Anfragen angezeigt.Das unverpackte Produkt Halbf. PMA 01 wird mit den Verkaufsländern und -regionen und dem manuell hinzugefügten Compliance-Zweck aus der Compliance-Anfrage aktualisiert.Das System berechnet neue Vermarktbarkeitsbewertungen für das unverpackte Produkt Halbf. PMA 01 basierend auf den zugeordneten Compliance-Zwecken. |  |

### Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte (mit Testdatensatz 1)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance stellt fest, dass das System neue Vermarktbarkeitsstatus für Vermarktbarkeitsanforderungen für Produkte ermittelt hat, die geprüft und freigegeben werden müssen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte. | Das Bild Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte wird angezeigt. |  |
| 3 | Vermarktbarkeitsbewertungen suchen | Suchen Sie nach den nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform, die in den Testverfahren [Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Unverpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 1)](#unique_8) [Seite ] 30 und [Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Verpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 1)](#unique_9) [Seite ] 34 angelegt wurden. Gehen Sie wie folgt vor:Expandieren Sie den Kopf der Liste mit den nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen, indem Sie das Symbol (Kopf aufklappen) wählen.Geben Sie den Produktnamen Halbf. PMA 01 im Feld Suchen ein.Wählen Sie in der Auswahlliste für den Filter Vermarktbarkeitsstatus die Einträge Konform und Nicht konform. | Die Liste wird gefiltert, und die Vermarktbarkeitsbewertungen mit den berechneten Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform für das unverpackte Produkt Semi PMA 01 werden angezeigt.Hinweis Wenn die Suche ergebnislos bleibt, wurden die Vermarktbarkeitsbewertungen sehr wahrscheinlich automatisch freigegeben. Fahren Sie in diesem Fall fort mit [Produkte für Märkte bewerten (als Zugelassen – mit Testdatensatz 1)](#unique_11) [Seite ] 40. |  |
| 4 | Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform auswählen | Markieren Sie das Ankreuzfeld neben der Spaltenüberschrift Konformitätsanforderungen in der Liste der nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen. | Alle derzeit sichtbaren Vermarktbarkeitsbewertungen in der Liste sind markiert. |  |
| 5 | Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform freigeben | Wählen Sie Freigeben. | Ein Dialogfenster mit dem Titel Freigeben wird angezeigt. Sie werden gefragt, ob Sie die ausgewählten Bewertungen freigeben möchten. |  |
| 6 | Freigabe von Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform bestätigen | Im Dialogfenster wählen Sie Freigeben, um die Freigabe-Aktion zu bestätigen. | Alle ausgewählten Vermarktbarkeitsbewertungen für das Produkt Semi PMA 01 werden freigegeben und sind daraufhin nicht mehr in der Liste mit den nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen enthalten. |  |
| 7 | Alle übrigen Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform auswählen und freigeben | Wiederholen Sie die Testschritte 4, 5 und 6, bis die Liste der nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen leer ist.Hinweis Entfernen Sie nicht den Filter, den Sie in Testschritt 3 angewendet haben. | Die gefilterte Liste der nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen ist leer. |  |

### Produkte für Märkte bewerten (als Zugelassen – mit Testdatensatz 1)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance stellt fest, dass bestimmte Produkte für Märkte bewertet werden müssen. Das Ergebnis der Markteinschätzung dient als Grundlage für die Überprüfung der chemischen Compliance innerhalb der Logistikprozesse.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Produkte für Märkte bewerten. | Das Bild Produkte für Märkte bewerten mit der Liste der unverpackten Produkte mit offenen Marktanfragen wird angezeigt.Hinweis Fahren Sie mit dem nächsten Testschritt fort, auch wenn die Liste der unverpackten Produkte mit offenen Marktanfragen leer ist. Eine leere Liste kann aufgrund der Vorschlagswerte in den Feldern für die Filter Freigegebene Anforderungen und Anforderungen in Bearbeitung entstehen. |  |
| 3 | Unverpacktes Produkt suchen | Expandieren Sie den Kopf der Liste der unverpackten Produkte, indem Sie Kopf ausklappen wählen.Geben Sie den Produktnamen Semi PMA 01 im Feld Suchen ein.Löschen Sie die Vorschlagswerte in den Feldern für die Filter Freigegebene Anforderungen und Anforderungen in Bearbeitung. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag für das unverpackte Produkt Semi PMA 01 wird angezeigt. |  |
| 4 | Zu Markteinschätzung für Einzelprodukt navigieren | Wählen Sie die Zeile für das unverpackte Produkt Semi PMA 01. | Das Bild Produkt - Vermarktbarkeit bewerten wird im Anzeigemodus geöffnet. |  |
| 5 | In den Bearbeitungsmodus wechseln | Wählen Sie Bearbeiten. | Das Bild Produkt - Vermarktbarkeit bewerten wechselt in den Bearbeitungsmodus. |  |
| 6 | Marktanfrage für die Produktion bearbeiten | Wählen Sie die Zeile für eine Marktanfrage für eines Ihrer Produktions- und Verkaufsländer bzw. Ihre Produktions- und Verkaufsregionen aus. Für diese Länder bzw. Regionen haben die Spalten Produzieren in und Verkaufen in den Wert Erforderlich. | Ein zweites Bild wird im Bearbeitungsmodus geöffnet, wobei der Name des Landes oder der Region oben angezeigt wird. |  |
| 7 | Bewertung eingeben | Wählen Sie im Abschnitt Compliance pro Geschäftsprozess in der Auswahlliste für das Feld Bewertungsstatus für Produktion und das Feld Bewertungsstatus für Verkauf den Eintrag Zugelassen aus. | Der Wert Zugelassen ist im Feld Bewertungsstatus für Produktion und im Feld Bewertungsstatus für Verkauf eingetragen. |  |
| 8 | Erste Spalte aufklappen | Wählen Sie das Symbol (Erste Spalte aufklappen), um die Tabelle für weitere Produktions- und Verkaufsländer und -regionen zu prüfen. | Die erste Spalte, Halbf. PMA 01, wird erweitert, und die zweite Spalte mit dem Länder- oder Regionsnamen wird komprimiert. |  |
| 9 | Für alle Länder und Regionen wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 für alle Produktions- und Verkaufsländer und -regionen. | Der Wert Zugelassen wird in den Feldern Produzieren in und Verkaufen in für alle Produktions- und Verkaufsländer und -regionen in der Tabelle Märkte und Produktionsländer bewerten erfasst. |  |
| 10 | Bewertung sichern | Wählen Sie Sichern. | Eine Meldung auf dem Bildschirm bestätigt, dass das Objekt gesichert wurde. |  |

## Produkt als Mit Einschränkungen zugelassen beurteilen (mit Testdatensatz 2)

### Material mit unverpacktem Produkt verknüpfen

#### Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Unverpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 2)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance findet in seinem Arbeitsvorrat eine neue Anfrage aus der Logistik für ein neues Compliance-relevantes Produkt. Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance akzeptiert die Anfrage, indem er mit der Vermarktbarkeitsbewertung für das Land oder die Region des Produktionswerks beginnt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Anfragen aus der Logistik bearbeiten(F3342). | Das Bild Anfragen aus der Logistik bearbeiten wird mit der Liste der unbearbeiteten Anfragen angezeigt. |  |
| 3 | Anfrage suchen und auswählen | Expandieren Sie den Kopf des Bildes Anfragen aus der Logistik bearbeiten, indem Sie das Symbol (Kopf aufklappen) wählen und das Material SGPCPMA02 im Feld Suchen eingeben. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag für das Material SGPCPMA02 wird angezeigt. |  |
| 4 | Zur Seite des Anfrageobjekts navigieren | Wählen Sie die Zeile für die unverarbeitete Anfrage für das Material SGPCPMA02 mit Produzieren in in der Spalte Geschäftsprozess aus, um zum Bild Compliance-Anfrage aus Logistik zu gelangen. | Das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. |  |
| 5 | Vorhandene Compliance-Sicht für unverpacktes Produkt mit Material verknüpfen | Wählen Sie im Abschnitt Compliance-Sicht die Option Anlegen oder Zuordnen und anschließend Unverpacktes Produkt zuordnen. | Das Dialogfenster Unverpacktes Produkt zuordnen wird angezeigt. |  |
| 6 | Vorhandenes unverpacktes Produkt suchen | Geben Sie im Feld Suchen den internen Namen Vermarktbarkeit UPC20 ein. | Die Liste wird gefiltert und der Eintrag Vermarktbarkeit UPC20 für das unverpackte Produkt wird angezeigt. |  |
| 7 | Unverpacktes Produkt einem Material zuordnen | Markieren Sie die Zeile für das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC20. | Das Dialogfenster Unverpacktes Produkt zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt.Im Abschnitt Compliance-Sicht wird das zugeordnete unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC20 angezeigt.Auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik im Abschnitt Zu verifizierende Länder werden die Produktionsländer bzw. die Produktionsregionen in der Liste der zu verifizierenden Länder und Regionen mit dem Typ Angefordert angezeigt.Hinweis Die Produktionsländer bzw. die Produktionsregionen wird von den Produktionswerken des Materials SGPCPMA02 abgeleitet. |  |
| 8 | Compliance-Zwecke zuordnen | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik im Abschnitt Zu verifizierende Compliance-Zwecke die Option Anlegen. | Das Dialogfenster Compliance-Zwecke zuordnen wird angezeigt. |  |
| 9 | Compliance-Zwecke auswählen | Suchen Sie in der Liste der Compliance-Zwecke nach den Compliance-Zwecken für Industriechemikalien herstellen, der für Ihre Produktionsländer bzw. Ihre Produktionsregionen gilt. Wenn beispielsweise Ihr Produktionsland Deutschland ist, wählen Sie den Compliance-Zweck Industriechemikalien in einem EU-Land herstellen. Falls kein konkreter Compliance-Zweck vorhanden ist, der eines Ihrer Produktionsländer bzw. eine Ihrer Produktionsregionen umfasst, wählen Sie den Compliance-Zweck Herstellung industrieller Chemikalien weltweit.Wählen Sie die Compliance-Zwecke aus, und wählen Sie dann OK. | Das Bild Compliance-Zwecke zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. Der ausgewählte Compliance-Zweck wird der Liste der zu verifizierende Compliance-Zwecke mit dem Typ Manuell hinzugefügt hinzugefügt. |  |
| 10 | Übergabe an Beurteilung starten | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik die Option Bereit für Beurteilung. | Das Dialogfenster Bereit für Beurteilung wird angezeigt.Das Dialogfenster zeigt die hinzugefügten Länder und Regionen und Compliance-Zwecke. |  |
| 11 | Übergabe an Beurteilung abschließen | Im Dialogfenster Bereit für Bewertung wählen Sie Sichern. | Das Dialogfenster Bereit für Beurteilung wird geschlossen.Die Beurteilung wird gestartet, das Bild Compliance-Anfrage bearbeiten wird geschlossen, und das Bild Anfragen aus der Logistik bearbeiten wird mit einer Liste der unbearbeiteten Anfragen angezeigt.Das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC20 wird mit dem Produktionsland oder der Produktionsregion und dem manuell hinzugefügten Compliance-Zweck aus der Compliance-Anfrage aktualisiert.Das System berechnet neue Vermarktbarkeitsbewertungsergebnisse für das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC20 basierend auf dem zugeordneten Compliance-Zweck.Hinweis Sobald die Zuordnung des unverpackten Produkts Vermarktbarkeit UPC20 zum Material SGPCPMA02 gesichert wurde, wird das unverpackte Produkt mit dem Materialnamen Halbfab. PMA 02 und nicht länger mit dem internen Namen Vermarktbarkeit UPC20 dargestellt. |  |

### Material mit verpacktem Produkt verknüpfen

#### Compliance-Anfragen aus der Logistik bearbeiten (für "Verpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 2)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance findet eine neue Anfrage aus der Logistik für ein neues Compliance-relevantes Produkt. Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance akzeptiert die Anfrage, indem er mit der Vermarktbarkeitsbewertung für das Land oder die Region des Produktionswerks beginnt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Anfragen aus der Logistik bearbeiten(F3342). | Das Bild Anfragen aus der Logistik bearbeiten wird mit der Liste der unbearbeiteten Anfragen angezeigt. |  |
| 3 | Anfrage suchen und auswählen | Expandieren Sie den Kopf des Bildes Anfragen aus der Logistik bearbeiten, indem Sie das Symbol (Kopf aufklappen) wählen, und geben Sie das Material FGPCPMA02 im Feld Suchen ein. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag für das Material FGPCPMA02 wird angezeigt. |  |
| 4 | Zur Seite des Anfrageobjekts navigieren | Wählen Sie die Zeile für die unverarbeitete Anfrage für das Material FGPCPMA02 mit Verkaufen in in der Spalte Geschäftsprozess aus, um zum Bild Compliance-Anfrage aus Logistik zu gelangen. | Das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. |  |
| 5 | Compliance-Sicht für verpacktes Produkt anlegen | Wählen Sie im Abschnitt Compliance-Sicht die Option Anlegen oder Zuordnen und dann Verpacktes Produkt anlegen. | Das Dialogfenster Compliance-Sicht anlegen wird angezeigt. |  |
| 6 | Vorhandenes unverpacktes Produkt zuordnen | Verwenden Sie die Eingabehilfe für das Feld Unverpacktes Produkt. | Das Bild Auswählen: Unverpacktes Produkt wird angezeigt. |  |
| 7 | Vorhandenes unverpacktes Produkt suchen | Geben Sie den Produktnamen des unverpackten Produkts Halbfab. PMA 02 im Feld Suchen ein, und drücken Sie sie Eingabetaste. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag für das unverpackte Produkt Semi PMA 02 wird angezeigt. |  |
| 8 | Unverpacktes Produkt einem Material zuordnen | Wählen Sie die Zeile für das unverpackte Produkt Semi PMA 02. | Das Dialogfenster Auswählen: Das Dialogfenster Unverpacktes Produkt wird geschlossen, und das Dialogfenster Compliance-Sicht anlegen wird im Feld Unverpacktes Produkt mit Halbfab. PMA 02 angezeigt. |  |
| 9 | Compliance-Sicht sichern | Wählen Sie im Dialogfenster Compliance-Sicht anlegen die Option Sichern. | Im Kopf wird das Material Fertigerzeugnis PMA 02 angezeigt.Unter Compliance-Sicht wird im Feld Verpacktes Produkt der Eintrag FGPCPMA02 angezeigt. Im Feld Unverpacktes Produkt wird Halbfab. PMA 02 angezeigt. |  |
| 10 | Neue Marktanfrage für Verkaufsländer oder -regionen anlegen | Prüfen Sie die Verkaufsorganisationen, die im Abschnitt Anfragendetails des Bilds Compliance-Anfrage aus Logistik werden, und erfassen Sie sie, z.B. indem Sie einen Bildschirmabgriff erstellen. Diese Verkaufsorganisationen stellen die Länder und Regionen dar, in denen das Material FGPCPMA02 verkauft werden soll.Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik im Abschnitt Zu verifizierende Länder die Drucktaste Anlegen. | Das Bild Länder zuordnen wird angezeigt. |  |
| 11 | Verkaufende Länder und Regionen auswählen | Suchen Sie in der Länder- und Regionsliste die Länder oder die Regionen, in denen das Material FGPCPMA02 verkauft werden soll. Markieren Sie die Ankreuzfelder für diese Länder und Regionen, und wählen Sie dann OK. | Das Dialogfenster Länder zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. Die ausgewählten Länder bzw. die ausgewählten Regionen werden in die Liste der zu verifizierenden Länder und Regionen mit dem Typ Manuell hinzugefügt aufgenommen. |  |
| 12 | Compliance-Zwecke zuordnen | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik im Abschnitt Zu verifizierende Compliance-Zwecke die Drucktaste Anlegen. | Das Dialogfenster Compliance-Zwecke zuordnen wird angezeigt. |  |
| 13 | Compliance-Zwecke auswählen | Suchen Sie in der Liste der Compliance-Zwecke nach den Compliance-Zwecken für Industriechemikalien verkaufen, die für Ihre Verkaufsländer bzw. Ihre Verkaufsregionen gilt. Wenn beispielsweise Ihr Verkaufsland Deutschland ist, wählen Sie den Compliance-Zweck Verkauf industrieller Chemikalien in einem EU-Land. Falls kein konkreter Compliance-Zweck vorhanden ist, der Ihr Verkaufsland oder Ihre Verkaufsregion umfasst, wählen Sie den Compliance-Zweck Industriechemikalien weltweit verkaufen.Wählen Sie den Compliance-Zweck, und wählen Sie Sichern. | Das Dialogfenster Compliance-Zwecke zuordnen wird geschlossen, und das Bild Compliance-Anfrage aus Logistik wird angezeigt. Der ausgewählte Compliance-Zweck wird in die Liste der zu verifizierenden Compliance-Zwecke mit dem Typ Manuell hinzugefügt aufgenommen. |  |
| 14 | Übergabe an Beurteilung starten | Wählen Sie auf dem Bild Compliance-Anfrage aus Logistik die Option Bereit für Beurteilung. | Das Dialogfenster Bereit für Beurteilung wird angezeigt.Das Dialogfenster zeigt die hinzugefügten Länder und Regionen sowie Zwecke an. |  |
| 15 | Übergabe an Beurteilung abschließen | Im Dialogfenster Bereit für Beurteilung wählen Sie Sichern. | Das Dialogfenster Bereit für Beurteilung wird geschlossen.Die Beurteilung wird gestartet, das Bild Compliance-Anfrage bearbeiten wird geschlossen, und das Bild Anfragen aus der Logistik bearbeiten wird mit einer Liste der unbearbeiteten Anfragen angezeigt.Das unverpackte Produkt Semi PMA 02 wird mit dem Verkaufsland bzw. der Verkaufsregion und dem manuell hinzugefügten Compliance-Zweck aus der Compliance-Anfrage aktualisiert.Das System berechnet neue Vermarktbarkeitsbewertungen für das unverpackte Produkt Halbfab. PMA 02 basierend auf den zugeordneten Compliance-Zwecken. |  |

### Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte (mit Testdatensatz 2)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance stellt fest, dass das System neue Vermarktbarkeitsstatus für Vermarktbarkeitsanforderungen für Produkte ermittelt hat, die geprüft und freigegeben werden müssen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte. | Das Fenster Vermarktbarkeitsanforderungen bewerten - Für Produkte wird angezeigt. |  |
| 3 | Vermarktbarkeitsbewertungen suchen | Suchen Sie nach den nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform, die in den Testverfahren [Compliance-Anfrage aus der Logistik bearbeiten (für "Unverpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 2)](#unique_12) [Seite ] 43 und [Compliance-Anfragen aus der Logistik bearbeiten (für "Verpacktes Produkt" – mit Testdatensatz 2)](#unique_13) [Seite ] 47 angelegt wurden. Gehen Sie wie folgt vor:Expandieren Sie den Kopf der Liste mit den nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen, indem Sie das Symbol (Kopf aufklappen) wählen.Geben Sie den Produktnamen Halbfab. PMA 02 im Feld Suchen ein.Wählen Sie in der Auswahlliste für den Vermarktbarkeitsstatus die beiden Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform aus. | Die Liste wird gefiltert, und die Vermarktbarkeitsbewertungen mit den berechneten Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform für das unverpackte Produkt Semi PMA 02 werden angezeigt.Hinweis Wenn die Suche ergebnislos bleibt, wurden die Vermarktbarkeitsbewertungen sehr wahrscheinlich automatisch freigegeben. Fahren Sie in diesem Fall fort mit [Produkt für Märkte als "Mit Einschränkungen zugelassen" bewerten (mit Testdatensatz 2)](#unique_15) [Seite ] 53. |  |
| 4 | Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform auswählen | Markieren Sie das Ankreuzfeld neben der Spaltenüberschrift Konformitätsanforderungen in der Liste der nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen. | Alle derzeit sichtbaren Vermarktbarkeitsbewertungen in der Liste sind markiert. |  |
| 5 | Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus Konform und Nicht konform freigeben | Wählen Sie Freigeben. | Ein Dialogfenster mit dem Titel Freigeben wird angezeigt. Sie werden gefragt, ob Sie die ausgewählten Bewertungen freigeben möchten. |  |
| 6 | Freigabe von Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus "Konform" und "Nicht konform" bestätigen | Im Dialogfenster wählen Sie Freigeben, um die Freigabe-Aktion zu bestätigen. | Alle ausgewählten Vermarktbarkeitsbewertungen für das Produkt Semi PMA 02 werden freigegeben und sind daraufhin nicht mehr in der Liste mit den nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen enthalten. |  |
| 7 | Alle übrigen Vermarktbarkeitsbewertungen mit den Vermarktbarkeitsstatus "Konform" und "Nicht konform" auswählen und freigeben | Wiederholen Sie die Testschritte 4, 5 und 6, bis die Liste der nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen leer ist.Hinweis Entfernen Sie nicht den Filter, den Sie in Testschritt 3 angewendet haben. | Die gefilterte Liste der nicht freigegebenen Vermarktbarkeitsbewertungen ist leer. |  |

### Produkt für Märkte als "Mit Einschränkungen zugelassen" bewerten (mit Testdatensatz 2)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Die Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance stellt fest, dass bestimmte Produkte für Märkte bewertet werden müssen. Das Ergebnis der Markteinschätzung dient als Grundlage für die Überprüfung der chemischen Compliance innerhalb der Logistikprozesse.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie im Abschnitt Produkt-Compliance die Kachel Produkte für Märkte bewerten. | Das Bild Produkte für Märkte bewerten mit der Liste der unverpackten Produkte mit offenen Marktanfragen wird angezeigt.Hinweis Fahren Sie mit dem nächsten Testschritt fort, auch wenn die Liste der unverpackten Produkte mit offenen Marktanfragen leer ist. Eine leere Liste kann aufgrund der Vorschlagswerte in den Feldern für die Filter Freigegebene Anforderungen und Anforderungen in Bearbeitung entstehen. |  |
| 3 | Unverpacktes Produkt suchen | Expandieren Sie den Kopf der Liste der unverpackten Produkte, indem Sie das Symbol (Kopf aufklappen) wählen.Geben Sie den Produktnamen Semi PMA 02 im Feld Suchen ein.Löschen Sie die Vorschlagswerte in den Feldern für die Filter Freigegebene Anforderungen und Anforderungen in Bearbeitung. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag für das unverpackte Produkt Semi PMA 02 wird angezeigt. |  |
| 4 | Zu Markteinschätzung für Einzelprodukt navigieren | Wählen Sie die Zeile für das unverpackte Produkt Semi PMA 02. | Das Bild Produkt - Vermarktbarkeit bewerten wird im Anzeigemodus geöffnet. |  |
| 5 | In den Bearbeitungsmodus wechseln | Wählen Sie Bearbeiten. | Das Bild Produkt – Marktfähigkeit beurteilen wechselt in den Bearbeitungsmodus. |  |
| 6 | Marktanfrage für die Produktion bearbeiten | Wählen Sie die Zeile für eine Marktanfrage für Ihre Produktions- und Verkaufsländer bzw. Ihre Produktions- und Verkaufsregionen. Für diese Länder bzw. Regionen haben die Spalten Produzieren in und Verkaufen in den Wert Erforderlich. | Ein zweites Bild wird im Bearbeitungsmodus geöffnet, wobei der Name des Landes oder der Region oben angezeigt wird. |  |
| 7 | Bewertung eingeben | Wählen Sie im Abschnitt Compliance pro Geschäftsprozess in der Auswahlliste für das Feld Bewertungsstatus für Produktion und das Feld Bewertungsstatus für Verkauf den Eintrag Zulässig mit Einschränkung aus. | Der Wert Zulässig mit Einschränkung ist im Feld Bewertungsstatus für Produktion und im Feld Bewertungsstatus für Verkauf eingetragen. |  |
| 8 | Erste Spalte aufklappen | Wählen Sie das Symbol (Erste Spalte aufklappen), um die Tabelle für weitere Produktions- und Verkaufsländer und -regionen zu prüfen. | Die erste Spalte, Halbf. PMA 02, wird erweitert, und die zweite Spalte mit dem Länder- oder Regionsnamen wird komprimiert. |  |
| 9 | Für alle Länder und Regionen wiederholen | Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8 für alle Produktions- und Verkaufsländer und -regionen. | Der Wert Zulässig, eingeschränkt wird in den Feldern Produzieren in und Verkaufen für für alle Produktions- und Verkaufsländer und -regionen in der Tabelle Märkte und Produktionsländer bewerten erfasst. |  |
| 10 | Bewertung sichern | Wählen Sie Sichern. | Eine Meldung auf dem Bildschirm bestätigt, dass das Objekt gesichert wurde. |  |

## Materialbasierte Zusammensetzungen

Zweck

In der chemischen Industrie sind chemische Reaktionen, die die Chemikalienzusammensetzung ändern, der Kern von Geschäftsprozessen. Zu Compliance-Bewertungszwecken können Sie wie in den folgenden Schritten beschrieben in der Lösung Vor- und Nachproduktionszusammensetzungen anlegen und bearbeiten.

### Materialbasierte Zusammensetzung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Eine chemische Reaktion ist Teil des Fertigungsprozesses. Sie ändert die Zusammensetzung eines gekauften Rohmaterials. Die Ausgangsrohmaterialien RMC40-A und RMC40-B reagieren chemisch miteinander, um das Produkt UPC-40 zu bilden. Die Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien wird während dieses Prozesses geändert, was eine Reaktion der Edukte Isopentanol und Essigsäure darstellt, woraus sich das Produkt Isopentylacetat mit 100 %iger Reinheit ergibt. In diesem Fall wird die chemische Reaktion als Veresterung bezeichnet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte(F2641). | Das Bild Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte wird angezeigt. |  |
| 3 | Unverpacktes Produkt suchen | Expandieren Sie den Kopf der Liste der unverpackten Produkte, indem Sie (Kopf ausklappen) wählen.Geben Sie im Feld Suchen den Produktnamen Vermarktbarkeit UPC40 ein. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag Vermarktbarkeit UPC40 für das unverpackte Produkt wird angezeigt. |  |
| 4 | Zu den Compliance-Grunddaten navigieren | Markieren Sie die Zeile für das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC40. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten wird im Anzeigemodus geöffnet. |  |
| 5 | Zu materialbasierten Zusammensetzungen navigieren | Wählen Sie im Abschnitt Zusammensetzungen in der Zeile Materialbasierte Zusammensetzung und der Spalte Freigegeben die Option Details anzeigen. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung wird geöffnet, und die Registerkarte Vor Produktion wird angezeigt. |  |
| 6 | Zusammensetzung Vor Produktion überprüfen | Überprüfen Sie die Zusammensetzung auf der Registerkarte Vor Produktion. | Das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC40 besteht zu 59 % aus Vermarktbarkeit RMC40-A und zu 41 % aus Vermarktbarkeit RMC40-B. |  |
| 6 | Zusammensetzung Nach Produktion überprüfen | Wählen Sie die Registerkarte Nach Produktion, und überprüfen Sie die angezeigten Daten. | Nach der Produktion sind die Komponenten Vermarktbarkeit RMC40-A und Vermarktbarkeit RM40-B nicht enthalten. Als produzierter Stoff ist Isoamylacetat (Synonym Isopentylacetat) mit der CAS-Nummer 123-92-2 und einer Konzentration von 100 % vorhanden. |  |
| 7 | Zurück zu den Compliance-Grunddaten navigieren | Navigieren Sie über die Zurück-Taste des Browsers zurück zu Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten. | Die App Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten wird angezeigt. |  |
| 8 | Zur analytischen Zusammensetzung navigieren | Wählen Sie im Abschnitt Zusammensetzungen in der Zeile Analytische Zusammensetzung und der Spalte In Bearbeitung die Option Details anzeigen. | Die App Unverpacktes Produkt - Analytische Zusammensetzung wird geöffnet. |  |
| 9 | Analytische Zusammensetzung prüfen und freigeben | Wählen Sie in der App Unverpacktes Produkt - Analytische Zusammensetzung die Drucktaste Freigeben. | Der Bearbeitungsstatus der Zusammensetzung ändert sich von In Bearbeitung in Freigegeben. Für nachfolgende Compliance-Prüfungen wird diese freigegebene Zusammensetzung mit dem produzierten Stoff Isoamylacetat (CAS-Nummer: 123-92-2) berücksichtigt. |  |

### Materialbasierte Zusammensetzung mit Übertragungsstoff

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Eine chemische Reaktion ist Teil des Fertigungsprozesses. Sie ändert die Zusammensetzung eines gekauften Rohmaterials. Die Ausgangsrohmaterialien RMC50-A und RMC50-B reagieren chemisch miteinander, um das Produkt UPC-50 zu bilden. Bei diesem Prozess wird die Startzusammensetzung geändert, was eine chemische Reaktion der Edukte Hexamethylendiamin und Adipinsäure darstellt, die das Produkt poly[imino(1,6-dioxo-1,6-hexanediyl)imino-1,6-hexanediyl ergibt. In diesem Fall wird die chemische Reaktion als Polymerisation bezeichnet.

Darüber hinaus wird dem Gemisch ein additiver Rohstoff namens RM50-C mit einer Anfangskonzentration von 2 Massenprozent hinzugefügt. Die endgültige Konzentration im Produkt nach der Synthese beträgt 1 Massenprozent.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte(F2641). | Das Bild Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte wird angezeigt. |  |
| 3 | Unverpacktes Produkt anlegen | Wählen Sie Anlegen. | Das Dialogfenster Neues Produkt wird geöffnet. |  |
| 4 | Dialogfenster Neues Produkt ausfüllen | Geben Sie einen neuen internen Namen ein, und notieren Sie sich diesen hier: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Wählen Sie anschließend Sichern. | Es wird ein neues unverpacktes Produkt angelegt, und die App Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten (Cloud)(F2647) öffnet sich. |  |
| 5 | Zu materialbasierten Zusammensetzungen navigieren | Wählen Sie im Abschnitt Zusammensetzungen in der Zeile Materialbasierte Zusammensetzung und der Spalte In Bearbeitung die Option Details anzeigen. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung wird geöffnet, und die Registerkarte Vor Produktion wird angezeigt. |  |
| 6 | Zusammensetzung Vor Produktion bearbeiten | Wählen Sie die Drucktaste Bearbeiten. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung wechselt in den Bearbeitungsmodus. |  |
| 6 | Dialogfenster Komponenten zuordnen öffnen | Wählen Sie im Abschnitt In Produktion verwendete Komponenten die Drucktaste Anlegen. | Das Dialogfenster Komponenten zuordnen wird geöffnet. |  |
| 7 | Komponenten zuordnen | Suchen Sie nach dem Rohmaterial Vermarktbarkeit RMC50, und wählen Sie Vermarktbarkeit RMC50-A, Vermarktbarkeit RM50-B und Vermarktbarkeit RMC50-C. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit O.K. | Die Rohmaterialien Vermarktbarkeit RM50-A, Vermarktbarkeit RM50-B und Vermarktbarkeit RM50-C werden als neue Komponenten in der Zusammensetzung Vor Produktion hinzugefügt. |  |
| 8 | Konzentrationen in die Sicht Vor Produktion eingeben | Geben Sie für jedes der Ausgangsrohmaterialien die folgenden Konzentrationen ein:Vermarktbarkeit RMC50-A: 43%Vermarktbarkeit RMC50-B: 55%Vermarktbarkeit RMC50-C: 2%Wählen Sie Sichern. | Die Komponenten in Nach Produktion werden aktualisiert. |  |
| 9 | Konzentrationen in Zusammensetzung Nach Produktion bearbeiten – auf Nicht enthalten setzen | Wechseln Sie zur Sicht Nach Produktion, wählen Sie Bearbeiten, und markieren Sie Vermarktbarkeit RMC50-A und Vermarktbarkeit RMC50-B. Wählen Sie Auf "Nicht enthalten" setzen, um anzugeben, dass diese Rohmaterialien nicht im Endprodukt enthalten sind. | Vermarktbarkeit RMC50-A und Vermarktbarkeit RMC50-B sind auf Nicht enthalten gesetzt. |  |
| 10 | Konzentration in der Sicht Nach Produktion bearbeiten | Setzen Sie in der Sicht Nach Produktion die Konzentration von Vermarktbarkeit RMC50-C auf 1%. | Die Konzentration von Vermarktbarkeit RMC50-C wird in die letzte Konzentration geändert, die nach der chemischen Reaktion gebildet wird (1%). |  |
| 11 | In der Sicht Nach Produktion den Dialog Stoffe zuordnen öffnen | Wählen Sie im Abschnitt Produzierte Stoffe die Drucktaste Anlegen. | Das Dialogfenster Stoffe zuordnen wird geöffnet. |  |
| 12 | Dialog Stoffe zurordnen abschließen | Suchen Sie nach dem Unternehmensstoff Poly[imino(1,6-dioxo-1,6-hexanediyl)imino-1,6-hexanediyl] mit der CAS-Nummer 32131-17-2, markieren Sie diesen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. | Der synthetisierte Stoff wird in der Sicht Nach Produktion im Abschnitt Produzierte Stoffe hinzugefügt. |  |
| 13 | Konzentration des produzierten Stoffes eingeben | Geben Sie im Abschnitt Produzierte Stoffe die Konzentration 99 % für den Stoff Poly[imino(1,6-dioxo-1,6-hexandiyl)imino-1,6-hexandiyl] ein. Wählen Sie anschließend Sichern. | Die Konzentration des produzierten Stoffs wird gesichert. |  |
| 14 | Materialbasierte Zusammensetzung freigeben | Wählen Sie die Drucktaste Freigeben, um die Zusammensetzung freizugeben. | Die Zusammensetzung wird freigegeben. |  |
| 15 | Zurück zu den Compliance-Grunddaten navigieren | Wählen Sie die Zurück-Taste Ihres Browsers, um zurück zu Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten (Cloud)(F2647) zu navigieren. | Die App Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten (Cloud)(F2647) wird geöffnet. |  |
| 16 | Zur analytischen Zusammensetzung navigieren | Wählen Sie im Abschnitt Zusammensetzungen in der Zeile Analytische Zusammensetzung und der Spalte In Bearbeitung die Option Details anzeigen. | Die App Unverpacktes Produkt - Analytische Zusammensetzung wird geöffnet. |  |
| 17 | Analytische Zusammensetzung prüfen und freigeben | Wählen Sie in der App Unverpacktes Produkt - Analytische Zusammensetzung die Drucktaste Freigeben. | Der Bearbeitungsstatus der Zusammensetzung ändert sich von In Bearbeitung in Freigegeben. Die Konzentrationen und Stoffe werden an die in der Sicht Nach Produktion angegebenen Werte angepasst. Prüfen Sie die folgenden Einträge in der Tabelle Analytische Komponenten:* Diethylphosphatsäure-Aluminiumsalz mit einer Konzentration von 1 %
* Poly[imino(1,6-dioxo-1,6-hexanediyl)imino-1,6-hexanediyl] mit 99%-iger Konzentration

Für potenzielle nachfolgende Konformitätsprüfungen wird diese freigegebene Zusammensetzung berücksichtigt. |  |

### Gesetzliche Abweichungen und Zusammensetzungen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Die Stoffidentitäten einer Mischung können unter unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen und in verschiedenen Gesetzesräumen unterschiedlich interpretiert werden. In diesem Schritt passen Sie eine vorhandene materialbasierte Zusammensetzung mit einer dedizierten Zusammensetzung für einen definierten geographischen Gesetzesraum an. Mit dieser Vorgehensweise legen Sie eine gesetzliche Zusammensetzung an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance an. | Das SAP Fiori Launchpad wird mit den Abschnitten und Kacheln für die Rolle Produktverantwortlicher - Produkt-Compliance angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte(F2641). | Das Bild Compliance-Grunddaten verwalten - Unverpackte Produkte wird angezeigt. |  |
| 3 | Unverpacktes Produkt suchen | Expandieren Sie den Kopf der Liste der unverpackten Produkte, indem Sie Kopf ausklappen wählen.Geben Sie im Feld Suchen den Produktnamen Vermarktbarkeit UPC60 ein. | Die Liste wird gefiltert, und der Eintrag Vermarktbarkeit UPC60 für das unverpackte Produkt wird angezeigt. |  |
| 4 | Zu den Compliance-Grunddaten navigieren | Markieren Sie die Zeile für das unverpackte Produkt Vermarktbarkeit UPC60. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten wird im Anzeigemodus geöffnet. |  |
| 5 | Zu materialbasierten Zusammensetzungen navigieren | Wählen Sie im Abschnitt Zusammensetzungen in der Zeile Materialbasierte Zusammensetzung und der Spalte Freigegeben die Option Details anzeigen. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung wird geöffnet, und die Registerkarte Vor Produktion wird angezeigt. |  |
| 6 | Neue Version anlegen | Wählen Sie auf dem Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung die Option Neue Version anlegen. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung wird im Bearbeitungsmodus geöffnet. |  |
| 7 | Neue Version anlegen – Bearbeitungsmodus | Wählen Sie auf dem Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung die Option Bearbeiten. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung wechselt in den Bearbeitungsmodus. |  |
| 8 | Zur Registerkarte Gesetzliche Abweichungen navigieren | Wählen Sie die Registerkarte Gesetzliche Abweichungen. | Die Registerkarte Gesetzliche Abweichungen wird geöffnet. |  |
| 9 | Gesetzliche Abweichung anlegen | Wählen Sie im Abschnitt Gesetzliche Abweichungen die Option Anlegen. | Das Dialogfenster Abweichung anlegen wird geöffnet. |  |
| 10 | Europäische Union auswählen | Wählen Sie im Dialogfenster Europäische Union. | Europäische Union wird als gesetzliche Abweichung hinzugefügt. |  |
| 11 | Zusammensetzung für gesetzliche Abweichung ändern | Wählen Sie die Zeile für die Europäische Union aus. | Das Bild Materialbasierte Zusammensetzung - Gesetzliche Abweichung - Europäische Union wird geöffnet. |  |
| 12 | Zu ersetzenden Stoff auswählen | Wählen Sie die Drucktaste Ersatz festlegen für Poly[imino(1,6-dioxo-1,6-hexandiyl)imino-1,6-hexandiyl]. | Das Dialogfenster Stoff ersetzen wird geöffnet. |  |
| 13 | Ersatzstoffe auswählen | Wählen Sie in der Tabelle Ersatzstoffe die Drucktaste Anlegen. | Das Dialogfenster Stoffe zuordnen wird geöffnet. |  |
| 14 | Stoffe auswählen | Wählen Sie folgende Stoffe aus, und wählen Sie dann OK:* Adipinsäure (CAS 204-673-3)
* Hexamethylendiamin (CAS 204-679-6)
 | Die Stoffe werden als Ersatzstoffe hinzugefügt. |  |
| 15 | Konzentrationen anpassen | Geben Sie für jeden Stoff die folgenden Konzentrationen ein:* Adipinsäure: 55 %
* Hexamethylendiamin: 44%
 | Die Stoffkonzentrationen für die gesetzliche Abweichung werden angepasst. |  |
| 16 | Dialogfenster schließen | Wählen Sie die Drucktaste Schließen. | Sie gelangen zurück auf das Bild Materialbasierte Zusammensetzung - Gesetzliche Abweichung - Europäische Union. Die neuen Stoffkonzentrationen für die gesetzliche Abweichung werden angepasst. |  |
| 17 | Zurück zu gesetzlichen Abweichungen | Wählen Sie die Verknüpfung Materialbasierte Zusammensetzung - Vermarktbarkeit UPC60. | Sie gelangen wieder auf das Bild Unverpacktes Produkt - Materialbasierte Zusammensetzung mit der Registerkarte Gesetzliche Abweichungen. |  |
| 18 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Die materialbasierte Zusammensetzung wird gesichert. |  |
| 19 | Gesetzliche Abweichung freigeben | Wählen Sie Freigeben. | Die materialbasierte Zusammensetzung wird freigegeben. |  |
| 20 | Zu den Compliance-Grunddaten zurückkehren | Kehren Sie zum Bild Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten zurück, indem Sie die Drucktaste "Zurück" im Browser wählen. | Das Bild Unverpacktes Produkt - Compliance-Grunddaten wird im Anzeigemodus geöffnet. |  |
| 21 | Gesetzliche Zusammensetzung prüfen | Wählen Sie im Abschnitt Zusammensetzungen in der Zeile Europäische Union (Gesetzliche Zusammensetzung) und in der Spalte In Bearbeitung die Option Details anzeigen. | Die für die Europäische Union in Bearbeitung befindliche gesetzliche Zusammensetzung mit den zuvor definierten Stoffen für diesen Gesetzesraum wird angezeigt. Prüfen Sie die folgenden Einträge in der Tabelle Gesetzliche Zusammensetzung:* Adipinsäure mit einer Konzentration von 55 %
* Diethylphosphatsäure-Aluminiumsalz mit einer Konzentration von 1 %
* Hexamethylendiamin mit einer Konzentration von 44 %
 |  |
| 22 | Freigabe der gesetzlichen Zusammensetzung | Wählen Sie auf dem Bild Unverpacktes Produkt - Gesetzliche Zusammensetzung die Drucktaste Freigeben. | Die gesetzliche Zusammensetzung wird freigegeben. Nachdem diese Zusammensetzung nun freigegeben ist, wird sie bei potentiellen nachfolgenden Compliance-Prüfungen mit der Europäischen Union als Gültigkeitsraum berücksichtigt. |  |

# Anhang

## Prozessintegration

Der im vorliegenden Testskript zu testende Prozess gehört zu einer Kette integrierter Prozesse.

### Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| 31J – Chemische Compliance im Verkauf | Material FGPCPMA01 wurde als Zugelassen bewertet.Material FGPCPMA02 wurde als Mit Einschränkungen zugelassen bewertet. |
| 31G – Genehmigung der chemischen Compliance für Einkaufsmaterial und Lieferant | Die Compliance-Anforderungen wurden vom unverpackten Produkt Vermarktbarkeit UPC10 für das Rohmaterial RMPC03 übernommen. |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

